

StRH – 263/2007
Tätigkeitsbericht des Kontrollausschusses

Graz, 15. Februar 2007
Berichterstatlerin
GRin Elisabeth Rücker

Öffentlich!

Gemäß § 67a Abs. 7 des Statuts der Landeshauptstadt Graz 1967 i.d.g.F. erstattet der Kontrollausschuss folgenden

B e r i c h t
an den Gemeinderat
über die Tätigkeit des Kontrollausschusses
im Jahre 2006
Überblick über die abgewickelten Prüfprojekte

Der **Kontrollausschuss** hat in der Sitzungsperiode **des Jahres 2006** in insgesamt **15** Sitzungen nachstehende **Prüfberichte**, welche im Stadtrechnungshof im Zuge seiner Gebarungskontrolle erstellt wurden, **behandelt**:

1. Vorprüfung der Rechnungsabschlüsse 2005
2. Vergaben der Wirtschaftsbetriebe – Geschäftsbereich Straße für die Jahre 2003 bis 2005
3. Graz 2003 Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH Europas (2. Prüfantrag)
4. Umbaumaßnahmen im und Neugestaltung des Bürgermeisteramtes der Stadt Graz
5. Teilprüfung Amt für Jugend und Familie – Untersuchung der Ausgaben nach dem Jugendwohlfahrtsgesetz
6. Amt für Jugend und Familie – Lage und Bedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen in der Stadt Graz
7. CPC – Cleaner Production Center Austria GmbH, Graz (CPC Austria) / Umweltamt der Stadt Graz – Umfassende Prüfung der Gebarung in Bezug auf ÖKOPROFIT
8. Prüfung von Abschreibungen des ehemaligen Wirtschaftshofes
9. Gebarungsentwicklung der Stadt Graz seit 1998
10. Steirischer Herbst VeranstaltungsgmbH (Helmut-List-Halle)
11. Stadtmuseum Graz GmbH
12. Vermietung des ehemaligen Fröbelkinos in der Fröbelschule
13. Verunfalltes Großtanklöschfahrzeug der Grazer Feuerwehr
14. Geplante Auslagerung der Exekutionstätigkeit an die Bezirksgerichte bzw. Auflösung der zentralen Exekutionseinheit

Weiters hat der Stadtrechnungshof als geschäftsführendes Organ **dem Kontrollausschuss** den **Tätigkeitsbericht für das Jahr 2005** vorgelegt.

Die **nachfolgenden Prüfberichte** wurden **nach ausführlicher Diskussion im Kontrollausschuss** dem **Gemeinderat zur Kenntnisnahme und Beschlussfassung vorgelegt**:

1. Literaturhaus Graz (Prüfung 2004)
2. Graz 2003 Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH Europas (2. Prüfantrag)
3. Umbaumaßnahmen im und Neugestaltung des Bürgermeisteramtes der Stadt Graz
4. Vergaben der Wirtschaftsbetriebe – Geschäftsbereich Straße für die Jahre 2003 bis 2005
5. Cleaner Production Center Austria GmbH, Graz – Umweltamt der Stadt Graz – Umfassende Prüfung der Gebarung in Bezug auf ÖKOPROFIT
6. Teilprüfung Amt für Jugend und Familie Untersuchung der Ausgaben nach dem Jugendwohlfahrtsgesetz

7. Amt für Jugend und Familie – Lage und Bedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen in der Stadt Graz
8. Prüfung von Abschreibungen des ehemaligen Wirtschaftshofes
9. Geplante Auslagerung der Exekutionstätigkeit an die Bezirksgerichte bzw. Auflösung der zentralen Exekutionseinheit
10. Vorprüfung der Rechnungsabschlüsse 2005
11. Steirischer Herbst VeranstaltungsgmbH (Helmut-List-Halle)
12. Gebarungsentwicklung der Stadt Graz seit 1998

Die oben genannten Prüfberichte wurden **vom Gemeinderat einstimmig angenommen**.

Berichte zu folgenden Prüfungsprojekten wurden – nach Befassung des Kontrollausschusses – aus Kapazitätsgründen bzw in Erwartung von Rückmeldungen/Stellungnahmen **noch nicht dem Gemeinderat vorgelegt**:

- Vermietung eines ehemaligen Kinosaaes in der Fröbelschule
- Stadtmuseum Graz GmbH
- Umsetzung von Baumeisterarbeiten auf dem Schloßberg – Teilbereich der Fernbergerbasteimauer

Derzeit sind darüber hinaus **rund 11 Prüfungsprojekte in Arbeit bzw Prüfungsanträge vorliegend**.

Der **Kontrollausschuss** wurde **vom Stadtrechnungshof informiert**, dass von diesem auf Antrag der jeweils zuständigen StadtsenatsreferentInnen zu nachfolgenden **Projekten** Stellungnahmen abgegeben wurden:

- Erweiterungsbau VS Waltendorf
- Streetwork Drogen – beabsichtigte Vergabe für 2007 - 2009
- Rückbau Mischwasserentlastung Managettaweg, BA 131
- Errichtung Albert-Schweitzer-Hospiz (Prüfung von Kosten und Folgekosten)
- Tageszentrum „Liberty“ am Standort Theodor-Körner-Straße und Tageszentrum „Solidar“ am Standort Bethlehemgasse - Ausschreibung nach dem Bundesvergabegesetz 2006, Projektgenehmigung für den Zeitraum 1.4.2007 bis 31.12.2008 betreffend

Diese Stellungnahmen haben der/die jeweils zuständige Stadtsenatsreferent/in dem Gemeinderat vor Beschlussfassung zur Kenntnis zu bringen.

2. Sonstige Aktivitäten und Mitteilungen

Der Stadtrechnungshof hat sich neben den oben bezeichneten Prüfungsprojekten folgenden **inhaltlichen Themen** gewidmet:

- Erstellung und Analyse eines **fiktiven Konzernabschlusses der Beteiligungsgesellschaften der Stadt Graz** im Rahmen der Prüfung der Rechnungsabschlüsse 2005
- Mitarbeit an der **Aus- und Weiterbildung von Aufsichtsratsmitgliedern** von Beteiligungsgesellschaften der Stadt Graz
- Mitwirkung im **Controlling-Team zum magistratsinternen Projekt „Aufgabenkritik“** sowie im Lenkungsteam des Magistratsdirektors
- **Prüfaktivitäten als zertifizierende Stelle im Rahmen mehrerer EU-Projekte**, an denen die Stadt Graz als Projektpartner teilnimmt
- **Diverse Projektabwicklungskontrollen bei Bauprojekten der Stadt Graz** - etwa betreffend
 - das **Klärwerk Gössendorf**
 - **Verlängerung der Straßenbahnlinien 4, 5 und 6**

- **Neubau GKH 2**
- **Um- und Zubau VS Engelsdorf**

Erneut der Hinweis auf die Webperformance des Stadtrechnungshofes unter www.graz.at:
Mittlerweile sind sämtliche im Gemeinderat behandelten **Prüfberichte** der letzten drei Jahre sowie die diesbezüglichen **Pressemitteilungen** und **Medienreaktionen** im Internet abrufbar und zwar unter <http://stadtrechnungshof.graz.at>.

Seit 2006 sind auf dieser Webseite auch **Vortragsunterlagen** und **Publikationen** des Stadtrechnungshofdirektors als „**Lesestoff**“ abrufbar.

Weiters ist aus dem **Stadtrechnungshof** Folgendes **zu berichten**:

- Mit 15.5.2006 strukturbedingte Dienstfreistellung von Herrn Sepp Suppan,
- mit 1.9.2006 trat Frau Gertraut Peternel in den Ruhestand,
- Neu- bzw Wiedereintritt von Herrn Mag. Herwig Pregetter am 1.9.2006,
- Ergebnis FAIR – 10 Dienstposten, ein Einziehungstern (B VII) und ein Aufwertungstern (B VII),
- Projekt POP-UP-GEM: Beginn der Implementierung des magistratsweiten Projekts von Gender Mainstreaming (Gleichstellung von Frauen und Männern) im Stadtrechnungshof.

Der Kontrollausschuss stellt nunmehr den

A n t r a g ,

der **Gemeinderat möge den gegenständlichen Bericht zustimmend zur Kenntnis nehmen und beschließen.**

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Die Vorsitzende:

Dr. Günter Riegler

GRin Elisabeth Rucker

Vorberaten und zugestimmt in der Kontrollausschusssitzung am 5. Februar 2007

Die Vorsitzende:

GRin Elisabeth Rucker